

# Tagestipps

Hier gibt  
es noch  
Karten

## Theater



### LEKTIONEN IN ÜBERLEBENS HUMOR

#### Das Erbe von Angela

Der Kabarettistische Jahresrückblick erlebt seine letzten Vorhänge im Komödien-Ausweich-Quartier im Schiller Theater, bevor die Odyssee des Ku'damm-Theaters am Potsdamer Platz weiter geht. Die Herren Bjerg, Evers, Heesch, Jungmann und Maurenbrecher schlüpfen in jene Figuren, die in diesem Jahr besonders präsent waren, darunter ein Ex-Kanzler, ein Wirtschaftsminister, eine tote Monarchin und viele mehr. Wird Angela Merkel ein Kapitel aus ihren noch unveröffentlichten Memoiren lesen? Und darf die Ruheständlerin den Abend überhaupt noch wie in den letzten Jahren moderieren? (ncy)

**Was:** Der Kabarettistische Jahresrückblick  
**Wo:** Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater, Bismarckstr. 110, Charlottenburg, bis 30.12., 16:00 und 20:00 Uhr; 31.12. um 19:00 Uhr

## Kinder



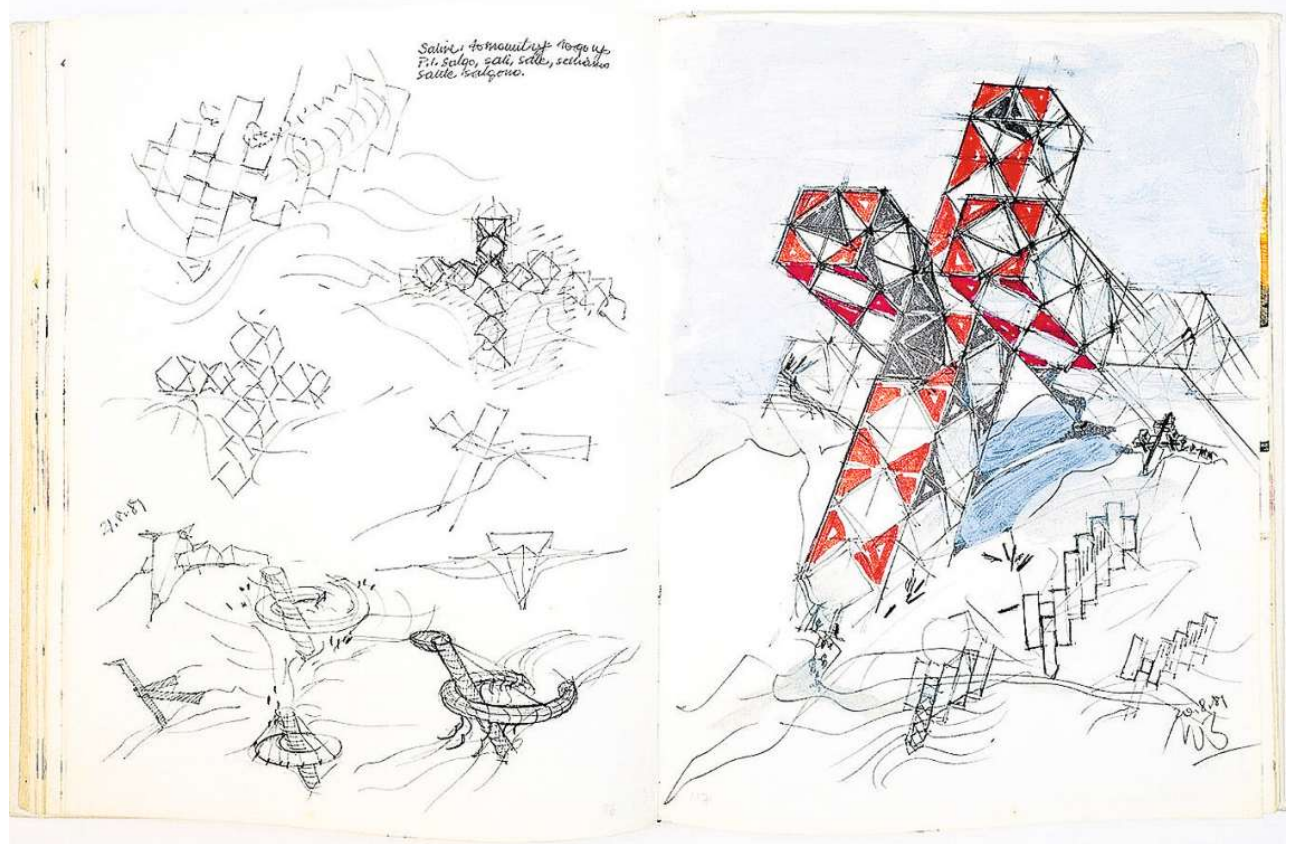
### KINDERKLETTERN

#### Berg.Werk

Gelungene Umnutzung: Das Berg.Werk ist ein Indoor-Hochseilgarten, der in ein Einkaufszentrum gebaut wurde. Je nach Körpergröße klettert man über verschiedene Ebenen auf bis zu 20 Metern Höhe. Noch aufregender ist das Nachtklettern am 29.12. um 18 Uhr, wenn die Helmlampen die einzigen Lichtquellen sind. (Jusch)

**Was:** Klettern wie Spiderman  
**Wo:** Stendaler Str. 25, Hellersdorf, Mo-Fr 12-20 Uhr, Sa-So 10-20 Uhr; 31.12. 10-15 Uhr, am 1.1. geschl.

## Ausstellung



Den kreativen Gedanken Zvi Heckers folgen in „Sketchbook 5, 1981“.

## „I draw, because I have to think“ Zvi Heckers Skizzenbücher

Wer wie ein offenes Buch ist, verriet viel über sich selbst. Eine Ausstellung namens „Pages Of An Open Book“ schürt die Erwartung, dass man private Einblicke bekommt. Stephanie Kloss' Projekt „Die Möglichkeit einer Insel“ gewährt heute noch einmal Einsichten in das Leben und die Arbeit des Architekten Zvi Hecker (\*1931), dessen Familie vor den Nazis aus Polen nach Sibirien floh. Kloss zeigt erstmals Heckers Skizzenbücher: „Container“, in denen sich das „wilde, anarchische“ Werk eines Dekonstruktivisten offenbart. Zeichnen und Denken

sind für den Hecker, der an der Stadtplanung von Tel Aviv beteiligt war und in Berlin die Heinz-Galinski-Schule entworfen hat, ein fließender Prozess. Pläne, Ideen und Verworfenes – all das wird sichtbar und zeichnet das Bild eines kreativen Menschen, den selbst am meisten überrascht, was er skizzierend dem eigenen Unterbewusstsein abgetrotzt hat. (cmx)

**Was:** gezeichnete Gedanken  
**Wo:** Die Möglichkeit einer Insel, Inselstr. 7, Mitte  
**Wann:** 28.12.2022, 15:00 Uhr bis 28.12.2022, 18:00 Uhr

## Ausflug

### ORTE ZUM NACHDENKEN

#### Südgelände

Südgelände – das ist das verwunschene frühere Bahnareal, gelegen zwischen dem Steglitzer Schuttberg Insulaner und dem Schöneberger Gasometer. Seit dem Jahr 2000 ist es ein Naturpark mit Bahngleisen, die fast verschwinden unter der vielfältigen Pflanzenwelt. Eine alte Dampflokomotive steht hier auch – weitere Sehenswürdigkeiten für Eisenbahnromantiker sind Wasserturm, Lokhalle und Drehscheibe. Verfall und Wachstum, was für eine Kulisse für Spaziergänge – und ökologisch wertvoll noch dazu.

2022 war ein gutes Jahr für das Südgelände: Es erhielt den Carlo-Scarpa-Preis der italienischen Be-

netton-Stiftung für die „Mischung aus verlassenen Bahnanlagen, ausgedehnten Vegetationsbereichen und künstlerischen Interventionen“. Außerdem wurde mit der Sanierung der Lokhalle begonnen. Das 100 Jahre alte und 4500 Quadratmeter große Baudenkmal soll 2025 als Veranstaltungsort mit neuer Gastronomie wiedereröffnen. (hhk)

**Was:** Südgelände  
**Wo:** Prellerweg 47-49, direkt am S-Bahnhof Priestervogelweg. November bis Februar täglich 9 bis 16 Uhr, Eintritt: 1 Euro (ab 14 Jahren).

